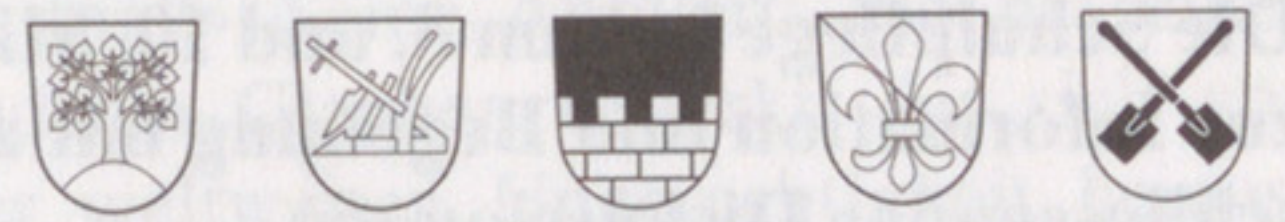


MAURMER Post

Die Zeitung der Gemeinde Maur. Erscheint wöchentlich. Ausgabe 11/Freitag, 16. März 2001



Renovationskonzept für das Schulhaus Aesch

Nach 40 Jahren haben sich die Bedürfnisse nachhaltig geändert

lii. Das Schulhaus Aesch soll über mehrere Jahre hinweg saniert werden. Kostenpunkt der Gesamtsanierung: rund 7,3 Millionen Franken. Über den erforderlichen Projektierungskredit von 800 000 Franken soll an der Gemeindeversammlung vom 19. März abgestimmt werden.

Gesamtsanierung des Schulhauses Aesch bewilligt hatte, wurde diese Arbeit im gleichen Jahr an die Firma Hausammann & Partner Architekten HTL AG in Binz vergeben. Im Dezember 2000 wurde die Submission im selektiven Verfahren für die Planungs- und Ausführungsarbeiten durch ein Generalunternehmen veröffentlicht.

Letztlich sei es das Ziel, so Heutschi, mit den wesentlichen Investitionen wieder Ruhe für mindestens 20 Jahre zu haben. Mit der vorgeschlagenen Sanierung erreicht die Schulbehörde zweierlei: einerseits wird die Schulanlage optimiert, andererseits wird sie bis 15 Prozent mehr Schüler aufnehmen können, was mit den zu erwartenden Schülerzahlen der kommenden Jahre übereinstimmen soll.

Um den Schulbetrieb möglichst reibungslos aufrechterhalten zu können, ist eine Strategie ausgearbeitet worden, die in jeder Bauetappe sicherstellt, dass für den Schulbetrieb genügend Räume zur Verfügung stehen. Die Ausnahmen bilden der Singsaal und die Turnhalle. Hier müssen die entsprechenden Aktivitäten während der Bauzeit ausgelagert werden. Mit der ersten Bauetappe soll, so Heutschi, bereits in diesen Sommerferien begonnen werden. Die Gesamtsanierung mitsamt den Umgebungsarbeiten erstreckt sich bis ins Jahr 2005.

Vorgesehene Kosten bis 2005

Die Kosten für die Gesamtsanierung sollen, gemäss Kostenschätzung, auf rund 7,3 Millionen Franken zu stehen kommen. Diese beinhalten gebundene Ausgaben in der Höhe von rund 5,8 Millionen Franken und nicht gebundene Ausgaben von 1,5 Millionen Franken. Wird der Projektierungskredit von 800 000 Franken an der Gemeindeversammlung vom 19. März genehmigt, soll der Objektkredit für die nicht gebundenen Ausgaben den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern an der Gemeindeversammlung vom 17. September dieses Jahres unterbreitet werden.

Frühlingsanfang ist am 20. März



In der Nacht vom 24. auf den 25. März werden die Uhren auf Sommerzeit umgestellt.



Die Schulanlage Aesch auf der Forch soll saniert werden. Der älteste Teil stammt aus dem Jahre 1959 und beinhaltet Schule und angrenzend den Kindergarten. (Foto: lii)

Nach 40 Jahren haben sich die Bedürfnisse, die an Schulräume und deren Gestaltung gestellt werden, zweifellos nachhaltig geändert. Die ältesten Trakte des Schulhauses Aesch – altes Schulhaus und Kindergarten – stammen aus dem Jahre 1959. Der neuere Trakt A mit Singsaal und Turnhalle sowie das Schulhaus oberhalb der Spielwiese wurden zu Beginn der siebziger Jahre erstellt. Das Alter der Anlage und die damit ständig anfallenden Reparaturen haben die Schulpflege Maur gezwungen, ein Sanierungskonzept ausarbeiten zu lassen. Am Donnerstagabend und Samstag letzter Woche lud die Schulpflege zu einer Informationsveranstaltung ein.

Zum Zuge kommt ein Generalplaner

Nachdem im Juni 1999 die Schulpflege den Kredit für eine Konzeptstudie für die

Acht der bestqualifizierten Offertsteller haben Angebote ausgearbeitet, die nun geprüft werden. Heinz Heutschi, Architekt und Mitinhaber der Firma Hausammann & Partner, erläuterte das umfangreiche Projekt.

Mehr Raum auf gleichem Platz

Einerseits sei eine umfassende Sanierung nötig, um die kantonalen Schulbau-richtlinien einzuhalten und die Sollwerte von Energie 2000 zu erreichen, sagte Heutschi. Andererseits richte sich der Sanierungsumfang nach den heutigen Bedürfnissen des Schulbetriebes. So braucht es unter anderem dringend neue Gruppenräume. Der Turngeräteraum soll künftig in den Werkraum und der Werkraum in den Singsaal zu liegen kommen. Als einzig neuer Saal soll der Singsaal auf die bestehende Turnhalle aufgestockt werden.

Schulhaus-Sanierung Aesch

Konzept und Strategie

Die Schulpflege lud am 8. und 10. März zur Information und Begehung mit anschliessender Diskussion ein.

Die Schulanlage wurde in den Jahren 1959 und 1971/73 erstellt, seitdem betrieben und unterhalten aber nicht aktualisiert. Nicht nur die Gewohnheiten der Menschen, auch die Einstellung zum Schüler und Unterricht haben sich in den vergangenen 42 Jahren verändert.

Eine gesamte Aktualisierung der Schulanlage und Anpassung an «die Unterrichtsformen im neuen Jahrtausend» sind dringend nötig geworden und wurden in den letzten Jahren auch durch die sinnvolle Reduktion des Unterhaltes vorbereitet. Der Umgang mit Energie (für Heizung und Beleuchtung) hat sich seit der Erstellung radikal verändert und fordert eine Anpassung. Das Ziel der Sanierung ist die möglichst aktuelle, effiziente und wirtschaftliche Weiterführung der Schulanlage und damit auch die Erfüllung des Bildungsauftrages an unsere Nachkommen.

Strategie 2005

Aufgrund der analysierten Schülerzahlen und des baulichen Zustandes wurde die Strategie 2005 erarbeitet. Diese enthält im Wesentlichen folgende Punkte: Raumbedarf und Raumziele, Finanzierung und Zeitrahmen der Realisation. Um den Schulbetrieb ohne Auslagerungen weiterzuführen und trotzdem sinnvolle Grössen der Bauetappen zu ermöglichen, werden im Untergeschoss des Altbaues 2 «veraltete Zimmer» vorzeitig saniert und stehen in den nachfolgenden Sanierungsetappen für den Unterricht innerhalb der Schulanlage zur Verfügung.

Weitere Ziele der Sanierung

Die Sicherheitsanforderungen (Brandschutz, Fluchtweg- und Notbeleuchtung) sind in den letzten Jahren laufend gestiegen und müssen in der gesamten Anlage unbedingt konsequent umgesetzt werden.

Der Energieverbrauch (Fernwärme und Beleuchtung) ist hoch und soll um mindestens 20%, auf die Werte Energie 2000 reduziert werden.

Der Unterhalt ist intensiv und soll mit umfassenden Erneuerungen für die nächsten 20 Jahre wesentlich reduziert werden.

Weitere Nutzung der Schulanlage

Nach der Sanierung kann die Schulanlage bis 15% mehr Schüler aufnehmen. Diese Steigerung wird durch die effiziente Nutzung der zwei veralteten Schulzimmer und die Erstellung der acht Gruppenräume ermöglicht. Die vorhandene Nutzungsreserve erlaubt es, auf veränder-

te Schülerzahlen in Aesch und dem gesamten Gemeindegebiet zu reagieren.

Turnhalle-Aufstockung

Der an die Turnhalle angrenzende Geräteraum ist zu klein und muss im Bereich des heutigen Werkraumes vergrössert werden. Für das Werken sind «im bestehenden Singsaal» neue Räumlichkeiten vorgesehen. Es ist geplant, den Singsaal seinerseits auf dem Turnhallendach neu zu erstellen. Dies hat zur Folge, dass die bestehende Infrastruktur effizient genutzt werden kann respektive nicht neu erstellt werden muss. Der «neue Singsaal» liegt gerade 3–4 Stufen höher als der bestehende. Wesentlich zu dieser Anordnung hat der Umstand beigetragen, dass die Umgebungsfläche nicht «unnötig» reduziert werden soll. Die Schüler benötigen den noch vorhandenen Freiraum in der Pausen- und Freizeit. Eine Erweiterung der Schulanlage nach aussen wäre mit ausgehnteren Immissionen und nachbarrechtlichen Beeinträchtigungen verbunden. Die Nutzung des bestehenden Turnhallendaches drängt sich geradezu auf. Zudem kann in diesem Bereich der neue Singsaal ohne Beeinträchtigung der Aussicht realisiert werden. Die anwesenden Anwohner haben von den präsentierten Fotomontagen mit Beruhigung Kenntnis genommen.

Weiteres Vorgehen

Nach der Zustimmung zum Projektierungskredit von Fr. 800'000.– werden die Planungsarbeiten vom Generalplaner weitergeführt. Das heisst die vorhandenen Konzepte werden nochmals geprüft und weiter ausgearbeitet.

Diese Phase wird mit den Bau- und Installationsprojekten sowie den Kostenberechnungen abgeschlossen. Am 17. September 2001 ist vorgesehen, diese Projekte, mit dem Objektkredit, der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.

Steuerfolgen

Durch die strategische und schonungsvolle Ausführung der Sanierung, bis in das Jahr 2005, kann die gesamte Sanierung, ohne Steuerfusserhöhung, aus dem laufenden Steuerertrag finanziert werden.

Den interessierten Anwesenden konnten wir einen zusätzlichen, transparenten Einblick in die geplante Sanierung der Schulanlage ermöglichen. Wir hoffen, dass wir an der kommenden Gemeindeversammlung die notwendige Unterstützung erhalten. Erst damit wird es möglich, unseren Bildungsauftrag in effizienten und wirtschaftlichen Räumen ausführen.

Schulpflege Maur

Schulhaus-Aesch-Vorlage – «Ja – aber» der FDP

*Erste Mitgliederversammlung
im neuen Jahr*

Die Mitgliederversammlung der FDP Maur beriet die Geschäfte der bevorstehenden Gemeindeversammlung eingehend und fasste zu allen Vorlagen die Japaroale.

Die Versammlung stand unter der Leitung des FDP-Vizepräsidenten Severin Krebs, der für Stephan Oehen eingesprungen war. Den FDP-Präsidenten hielt eine aktuelle Debatte zur Fluglärmfrage über unserer Region unvorhergesehen in Süddeutschland fest.

Lange Bauzeit wurde bemängelt

Mit einer Ausnahme wurden alle Vorlagen der Gemeindeversammlung vom 19. März nach kurzer Diskussion zur Annahme empfohlen. Ausnahme ist der Projektierungskredit für das Schulhaus Aesch. Insbesondere wurde von einzelnen FDP-Vertretern bemängelt, dass die geplante Sanierung mit bis zu fünf Jahren Bauzeit zu lang sei. Eine Straffung seitens des Generalplaners wurde ausdrücklich gewünscht.

Ein zusätzlicher Schulraum, dies war ebenfalls zu hören, sei aufgrund der bestehenden Fünfjahresplanung nicht dringend. Das Investitionsvolumen von 7 Mio. solle selbst finanziert werden können. Die Vorlage wurde dennoch mit einer Enthaltung zur Annahme empfohlen.

Die Mitgliederversammlung war die erste im neuen Jahr, jedoch nicht der erste Anlass der Partei. Der Neujahrsapéro – als Dernière im alten Heim des Präsidenten gestaltet – war ein riesiger Publikumserfolg. Im Sommer soll auch der gesellige Teil wieder gelebt werden können, lädt die FDP Maur doch zur Tessiner Risottata mit der FDP Greifensee ein, dann jedoch im neuen Haus des Präsidenten auf der Forch. Zurzeit wird nach einem gemeinsamen Termin gesucht.

FDP goes Internet

Die FDP bereitet den Internetauftritt vor, orientierte Severin Krebs. Unter der Leitung von Silvia Hagen werden derzeit Inhalt und Format definiert und ausgearbeitet. Die Page wird voraussichtlich im Lauf des Frühjahrs aufgeschaltet werden und zusätzliche Informationen zur Gemeinde, den Aktivitäten der Partei und den politischen Geschäften enthalten. Wer sich die URL bereits jetzt notieren will (noch nicht aufgeschaltet): www.fdp-maur.ch

FDP Maur

Ungerechtigkeit als Herausforderung für den Glauben

Ökumenischer Loorentag – ein beliebtes Treffen der Kirchgemeinden

go. Am zweiten Märzsonntag – dem «Ökumenischen Loorentag» – beginnt in Maur traditionsgemäss die jährliche Fastensammlung der Hilfswerke. Bei deren Vorstellung stand dieses Mal Kolumbien im Mittelpunkt, und die Gläubigen strömten in Scharen in die Looren.

In ihrer an alle Haushaltungen verteilten Agenda «Neue Noten braucht das Geld» zeigt die Fastensammlung von «Brot für alle» und «Fastenopfer» neue Wege zu einem verantwortungsvollen Umgang mit Geld auf: mit Geld, das dem Menschen dient, ohne ihn auszugrenzen oder zu unterdrücken.

Wie dies am Beispiel Kolumbiens aussehen kann, verdeutlichte der Ökumenische Loorentag und stellte zwei unterstützenswerte Projekte vor. Der Festgot-

Betroffen durch eigenes Erleben

Kolumbien ist reich, schön, erholungsam – und eine Reise wert. So wollte es der szenische Einstieg Doris Albertins – in Gestalt der Animatorin einer Fluggesellschaft – der Gemeinde weismachen. Doch wer genauer hinschaut, sieht auch das andere, das ausgebeutete Land und lässt sich durch persönliches Erleben berühren.

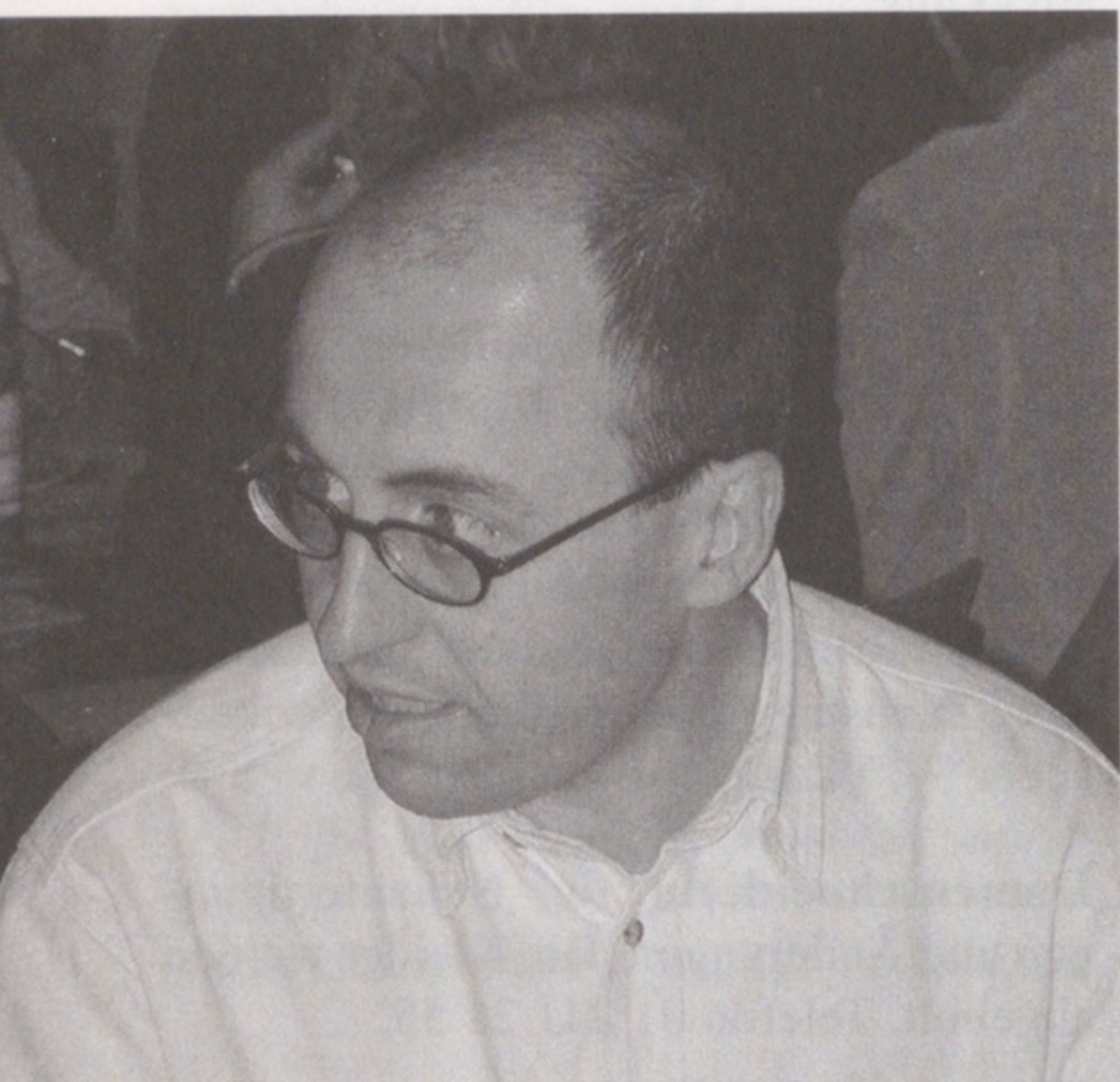
Dies passierte Doris Albertin selbst, und sie stellte das Projekt einer Kooperative kolumbianischer Bäuerinnen vor. Und dies passierte der Jungschar und den Konfirmanden, die kürzlich Besuch von Adriana und Julio erhielten. Die beiden jungen Menschen aus Kolumbien erzählten von ihrer Arbeit für die «Stiftung Jugendhaus» und ihrem gewaltfreien Kampf für soziale Gerechtigkeit. Sie sind wieder abgereist; an ihrer Stelle sprachen im Loorensaal betroffene junge Maurmerinnen und Maurmer.

Auch den katholischen Laientheologen Markus Büker, der jahrelang als Immensee-Missionar in Kolumbien tätig war, hatte persönliches Erleben betroffen gemacht. In seiner Predigt fragte er: «Was hat die soziale Ungerechtigkeit, unter der diese jungen Menschen leiden, mit mir

zu tun?» Seine Antwort: Sie hat einen anderen Glauben bewirkt, der sich von der weltweiten Ungerechtigkeit herausfordern lässt: Gott ist für die Armen da.



«Neue Noten braucht das Geld.» Für einmal dient es nur als Dekoration zu einem von Familie Ruth und Rainer Graf zubereiteten sehr schmackhaften kolumbianischen Eintopf.



Markus Büker, katholischer Laientheologe und jahrelang als Missionar in Kolumbien, im Gespräch beim kolumbianischen Mittagessen im Polterkeller. (Fotos: go)

tesdienst im Loorensaal, das Kinderprogramm für Sonntagsschüler, der «Weltstand» und das gemeinsame kolumbianische Mittagessen im Polterkeller standen im Zeichen eines solidarischen Glaubens, der sich herausfordern lässt von einer weltweiten sozialen Ungerechtigkeit.

Mit seiner musikalischen Botschaft schlug der Gospelchor «Do Lord Power» mit Angelo Signore am Klavier quasi einen Brückenschlag zwischen den Welten. Die temperamentvolle, beschwörende Leitung Irmgard Keldanys gestaltete die Auftritte fast zu einer Performance, in der jede Bewegung sass, in der Rhythmus und Melodien mitschwangen. Die Innigkeit der religiösen Lieder, ursprünglich schwarzer Sklaven, sprang über in die sprödere schweizerische Mentalität und riss die Zuhörenden mit.

SVP zur Gemeindeversammlung

Die Parteiversammlung vom 6. März

Die SVP Maur setzte sich anlässlich ihrer Versammlung vom 6. März mit den Geschäften der Gemeindeversammlung vom 19. März auseinander.

Der Präsident Stephan Rupper begrüßte die anwesenden Mitglieder im Waldgasthof Guldenen. Das Hauptgeschäft beinhaltete die Traktanden der kommenden Gemeindeversammlung. Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

Bauabrechnung

Die Bauabrechnung der Sanierung der Steuerungsanlage und Druckerhöhungspumpe Wasserwerk Maur wurde ohne Gegenstimme genehmigt.

Schulpavillon Pünt

Der Bedarf des Neubauprovisoriums ist ausgewiesen und der Objektkredit basiert auf detaillierter Offerte. Auch diesem Geschäft wurde klar zugestimmt.

Personalverordnung

Die neue Personalverordnung wurde durch die anwesenden Maja Leuzinger (Schulpräsidentin), sowie Beat Kammermann (Gemeinderat), kommentiert. Es

mussten einige Präzisierungen infolge unklarer Formulierungen vorgenommen werden. Anschliessend wurde einstimmig die Japarole ausgesprochen.

Sanierung Schulhaus Aesch, Forch

Diese Vorlage löste eine angeregte Diskussion aus. So wurden unter anderem die gebundenen Ausgaben von 5,8 Millionen Franken hinterfragt. Nach Auskunft von Eliane Schmuki, Liegenschaftenvorsteherin, ist diese Summe genau kalkuliert und durch die RPK einer Vorprüfung unterzogen worden. Es handelt sich vornehmlich um energetische Massnahmen (Isolation der Fassaden- und Dachflächen, Erneuerung der Fenster usw.). Präsident Stephan Rupper hielt fest, dass es sich bei diesem Geschäft ausdrücklich nur um den erforderlichen Projektierungskredit von 800000 Franken handelt. Über den Objektkredit wird erst anlässlich der Gemeindeversammlung vom 19. September abgestimmt. Auch dieser Vorlage wurde mit grossem Mehr zugestimmt, da die Notwendigkeit zur Sanierung unbestritten und ausgewiesen ist.

SVP Maur, Stephan Rupper,
Präsident

Chilbimärt Muur

Möchten Sie einmal für zwei Tage Marktfahrer sein?

Am 1. und 2. September hätten Sie dazu Gelegenheit.

Wenn Sie (Hobby-)Künstler sind und/oder etwas Interessantes zu verkaufen haben, können Sie sich unter Telefon 980 14 80 über die Möglichkeiten erkundigen.

Die Anzahl der Marktstände ist limitiert. Deshalb sollten Sie sich raschmöglichst (bis spätestens Mitte April) melden.

*Frauenverein Maur-Uessikon
Margrit Schmidiger*

Der Redaktorin in Ebmingen gratulieren wir zum Wiegenfest ganz herzlich.

Die Haasen von der Forchstrasse.



Anzeige

rüegg®
Die Cheminée-Familie

Möchten auch Sie täglich mit dem Feuer spielen?! Im Verkauf von Heizeinsätzen für Cheminéés und Kachelöfen befassen wir uns ständig mit dem bezaubernden Feuer.

Wir suchen per April 2001 oder nach Vereinbarung eine(n)

Sachbearbeiter/in

als Verstärkung unseres Verkaufsteams Innendienst.

Ihre abgeschlossene Grundausbildung im kaufmännischen und/oder technischen Bereich, Ihr verkäuferisches und technisches Flair sowie ein paar Jahre Berufserfahrung in ähnlicher Funktion sind gute Voraussetzungen, um bei der Cheminée-Familie einzusteigen. Unser Team ist sehr jung, deshalb sollten auch Sie zwischen 25 und 40 Jahren jung sein. Mündliche Französisch-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Als Teammitglied betreuen Sie unsere internationale Kundschaft und bearbeiten deren Anfragen und Bestellungen von A-Z.

Brennt das Feuer bei Ihnen schon? Eine abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit wartet auf Sie. Anita Lottenbach (Tel. 01 919 82 12) gibt Ihnen gerne weitere Auskunft. Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Arbeitszeugnissen an: Rüegg Cheminée AG, Anita Lottenbach, Schwänthenmos 4, 8126 Zumikon.

Was läuft anderswo?

Neues aus der Piccola Commedia dell'Arte

red. Die von Grazia Meier, Forch, geschaffene «Piccola Commedia dell'Arte» führt neu eine Theaterwerkstatt für Junggebliebene unter der Leitung von Orietta Bitetti (Jongleurin und Bewegungstherapeutin) im Programm.

Zehn Abende – jeweils montags von 17 bis 19 Uhr – kosten 380 Franken (Sozialtarif möglich).

Der Kursbeginn ist am 23. April. Vorher finden drei Schnupperabende – auch montags von 17 bis 19 Uhr – statt: 26. März (gratis), 2. April (35 Franken), 9. April (40 Franken).

Im Mittelpunkt des Kurses stehen koordinations- und konzentrationsfördernde Spiele und Übungen. Diese verwandeln sich allmählich in harmonische Bewe-

gungsabläufe und improvisierte Szenen und lassen neues Selbstvertrauen entstehen.

Anmeldungen und Auskunft: Telefon 01 261 26 00 oder 01 980 06 62, Fax 01 261 09 06.

Der 31. März 2001 rückt näher

Die Steuererklärung ist bis **zum 31. März 2001** einzureichen.

Erstellen Sie Ihre Steuererklärung möglichst bald, sonst werden Sie immer wieder daran denken müssen, dass Ihnen diese Aufgabe noch bevorsteht.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie **vor Ablauf dieses Termins** beim Gemeindesteuernamt ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung.

Märtegge

Verschiedenes

Beckenbodenkurs für Frauen im Dorf Maur. Kräftigung und Wahrnehmung der Beckenbodenmuskulatur. Beginn: 22. März, Anmeldung: Telefon 980 03 08.

Wir suchen ein **Einfamilienhaus** zum Mieten, Region Maur, Binz, Fällanden. Telefon 052 232 01 56.

Frühling im Secondhand Max + Moritz: Kleider, Rollerblades, Schuhe, Reitartikel usw. Dienstag, 14–18 Uhr, im Glockenacker 37, Witikon.

Damenschneiderin für Neuanfertigungen und Änderungen. Die Kleider werden abgeholt. Telefon 01 241 21 55.

Putzfrau für einmal ca. 3–3½ Stunden pro Woche gesucht in Ebmingen. Telefon 980 34 53 nach 21 Uhr oder morgens von 8 bis 9 Uhr.

«**Kübs**» **Kinder-Überraschungs-Bastel-Spass.** Neu in Binz, jeden Mittwoch, 14–16 Uhr (ausser Schulferien). Ab Kindergartenalter, Fr. 15.–/Kind. Info-Telefon 980 49 61, Ursula Simmen.

Encaustic-Wachsmalerei. Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Tageskurse am Samstag, Fr. 95.– inkl. Material. In Binz. Infos und Anmeldung: Telefon 980 49 61, Ursula Simmen.

Zu vermieten

In Ebmingen, sonnige **4-Zimmer-Wohnung** (85m²). 2 Minuten von Bus und Einkauf entfernt. Neue moderne Küche, schöner Gartensitzplatz und zusätzlicher Balkon. Ab 1. April, Fr. 1675.– exkl. Telefon 980 40 86.

Maurmer Märtegge

Spezialrubrik für preisgünstige Kleininserate

Annahmestelle:

«Maurmer Post»
Postfach
8123 Ebmingen

Inserataufgabe:

Nur schriftlich,
unter gleichzeitiger
Beilage des Betrages
in Noten
oder Briefmarken.

Maximal 110 Zeichen
= Fr. 10.–

Inseratannahmeschluss:

Am Samstag im Postfach
oder bei der Dienst
habenden Redaktorin

Platzierung

unter Rubriktitel
(Gewünschtes erwähnen)

- ☐ Zu verkaufen
- ☐ Zu kaufen gesucht
- ☐ Zu verschenken
- ☐ Kleine Dienstleistungen

Leserbrief

*Kino in der Mühle Maur
Ein Dankeschön an die Macher*

schon wieder geht die kinosaison in maur zu ende.

ich schätze es, hier wo ich wohne, in spätestens 10 minuten im kino zu sitzen.

ich lasse mich von den themen der filme überraschen.

ich bin erstaunt über die vielfältigkeit und sensibilität dieser schweizer filme.

ich lasse mich oft von diesen filmen innerlich berühren; sie wirken nach.

ich bin froh, leise und laute, andere filme zu schweizer themen,

hier in der nähe zu sehen,

besonders, wenn ich sie anderswo oder gar am fernsehen verpasst habe.

ich schätze das freiwillige engagement der vielen beteiligten,

die mich mit ihrer faszination für diese art von schweizer film auch faszinieren.

ich schätze die kinobar, die immer passend zum thema des films

vorbereitet und dekoriert wird,

wie auch die dann entstehenden gespräche mit anderen kinobesuchern.

ich kehre immer voller eindrücke zurück nach hause.

ich schätze diese art von kultur – hier, in meiner wohngemeinde.

ich danke allen beteiligten für ihr feuer in der zeit der vorbereitung,

und in der zeit der durchführung.

ich hoffe, dass es nächsten winter weitergeht...

danke. nochmals ein grosses dankeschön.

gerda iten, ebmatingen

Das Auge des Fotografen

Ausstellung in der Werkalerie Dorfplatz Maur

Am Freitag, 16. März, ab 18 Uhr lädt die Werkalerie Dorfplatz Maur zur Vernissage ein. Unter dem Titel «Das Auge des Fotografen» – Das Wesentliche dargestellt durch Reduktion oder Vielfältigung – werden Bilder von Gisela Bauer-Gerspach gezeigt.

Die Ausstellung dauert bis zum 1. April und ist wie folgt geöffnet:

Donnerstag und Freitag, von 18 bis ca. 20 Uhr. Samstag und Sonntag, von 11 bis ca. 14 Uhr. Telefonische Anfragen bitte an: 01 858 31 50.

«Kinderwoche» der Freien Evangelischen Gemeinde Maur

«Auf die Plätze – fertig – los!» so tönt es in der ersten Frühlingsferienwoche öfter in der Mühle Maur. Sportliche und unsportliche, grosse und kleine Kinder, die schon immer oder noch nie von den Olympischen Spielen geträumt haben, sind zur Kinderwoche herzlich eingeladen.

Sport, Spiel und Spass werden gross geschrieben! Zudem stellen wir ein sportliches Spiel her, das jedes Kind dann nach Hause nehmen kann, singen Lieder und hören spannende Geschichten aus der Bibel mit Themen wie Spielregeln im Sport und im Leben; Sieg und Niederlage; Mannschaftssinn und die Rolle des Trainers.

Eine Pause mit Zvieri sorgt für neue Energie. Auch Gina wird mit von der Partie sein... Wer ist Gina? Das erfährt ihr in der Kinderwoche!

Wer wollte nicht schon immer eine Goldmedaille gewinnen? Also los Kids! Der Startschuss fällt am Dienstag, 17. April um 14 Uhr. Veranstalter ist die Freie Evangelische Gemeinde in Maur. Weitere Infos kannst du dem Inserat entnehmen. Bei Fragen wende dich an Stefan und Olivia Hardmeier, Telefon 980 49 58.

Rahel und Thomas Kuhn

Spielnachmittag in den Gemeinde- und Schulbibliotheken

Donnerstag, 22. März (Schulkapitel) von 14 bis 16 Uhr

Tikal, Elchjagd, Pokémon usw. klingen verdächtig nach Computerspielen. Dieses Mal geht es jedoch um Brettspiele. Am Donnerstag, 22. März (Schulkapitel) findet von 14 bis 16 Uhr in den Bibliotheken von Maur wieder ein Spielnachmittag für Primarschüler statt. Wer Spass am Spiel hat, meldet sich bitte in der Bibliothek an. Wir haben Platz für maximal 12 Mitspieler in jeder Bibliothek. Unter fachkundiger Anleitung werden die Spielregeln erklärt und los geht es!

Anschliessend gibt es zur Stärkung einen Zvieri. Die Spiele können am Schluss des Nachmittags ausgeliehen werden. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Auf die Spielerinnen und Spieler freut sich

Brigitte Lüem

Feldschützenverein Maur

Einladung zur Generalversammlung vom 24. März 2001,

um 20 Uhr in der Schützenstube Maur

Traktanden: die Statutarischen.

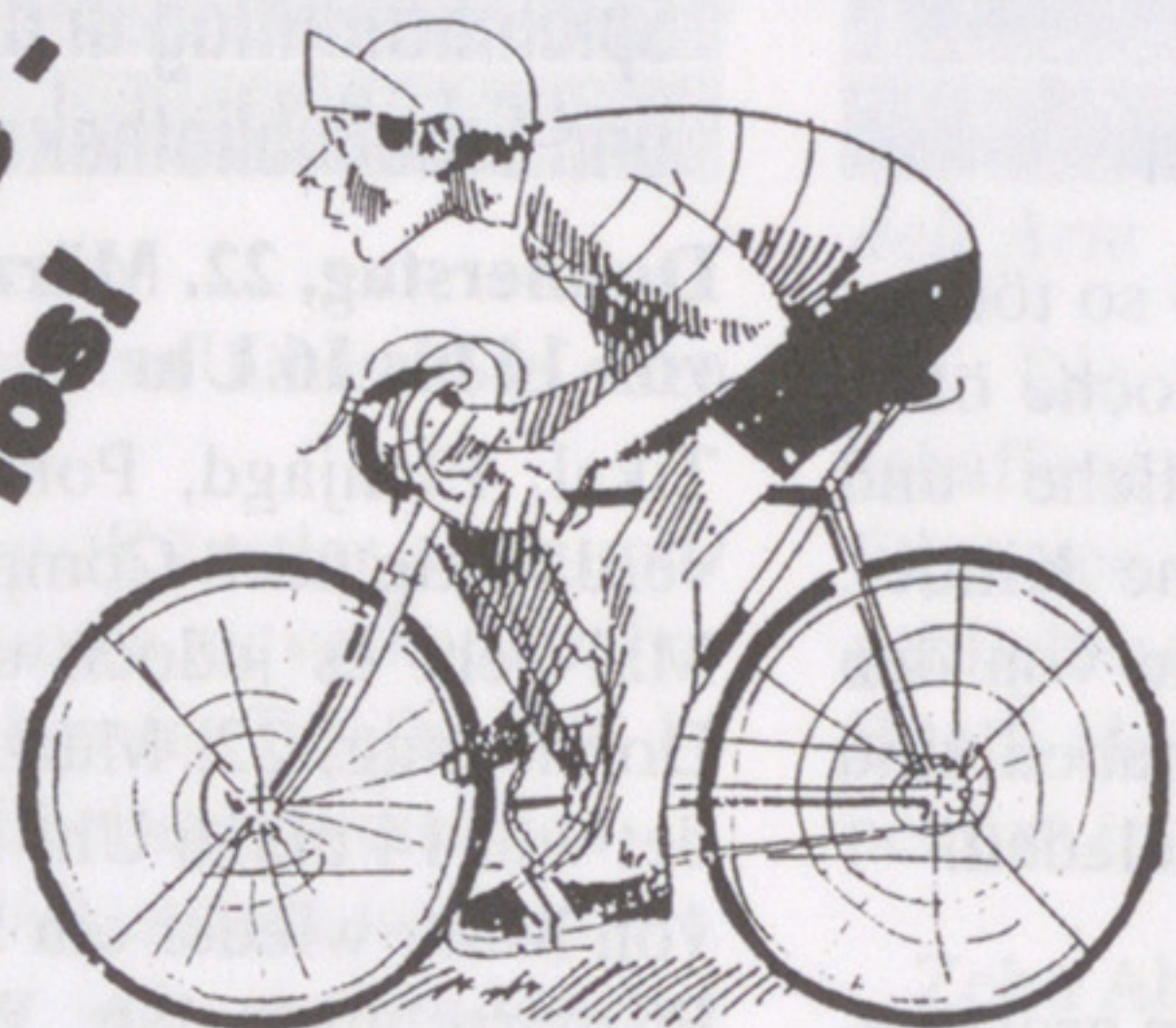
Die Ehren- und Aktivmitglieder haben die Einladung mit Traktanden bereits erhalten. Kontaktadresse: Andreas Heusser, Auenstrasse 2, 8617 Mönchaltorf.

Feldschützenverein Maur, Der Vorstand



Horoskop der Woche: Fische halten das Glück in der Hand. Verspielen Sie es nicht! Widder: seid nicht stur und lasst mal die Fünf gerade sein. (Foto: sl)

**Auf die Plätze -
fertig - los!**



Kinderwoche vom 17. - 22. April

Wer? Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse
Wann? Dienstag bis Samstag, von 14 bis 16.30 Uhr
Sonntag, Kindergottesdienst um 10 Uhr
Wo? Mühle Maur
Von wem? Freie Evangelische Gemeinde Maur

Anmeldung nicht nötig! Du bist auch herzlich willkommen, wenn du nicht jeden Nachmittag dabei sein kannst! Auch deine Eltern dürfen jederzeit hereinschauen!

Klare Linien

Klare Formen

Klare Farben

Klare Aromen

Toscana

Ab 2. bis 31. März 2001
im Restaurant Schiffände
Maur am Greifensee

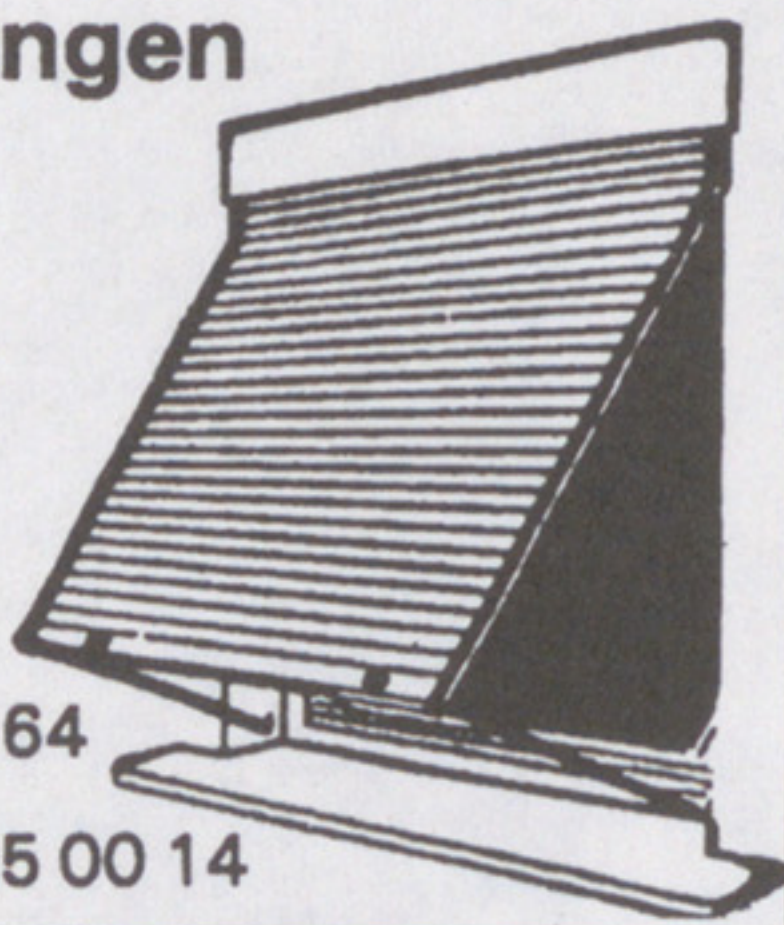
Restaurant Schiffände
Seestrasse 394
8124 Maur am Greifensee
Telefon 01 980 05 04
Fax 01 980 06 90
schiffaendemaur@datacomm.ch



RAU
arabella

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64
8118 Pfaffhausen, Tel. 01/825 00 14

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

polla

Neubauten
Kundenarbeiten
Umbauten/Renovationen
Aussenisolationen
Schlosserarbeiten

Gebr. Polla AG Bauunternehmung / Schlosserei
Lohwisstrasse 34 • Tel. 980 13 83
8123 Ebmatingen



B. IACOVIELLO
Forchstrasse 109 • 8127 Forch
Telefon 01-980 43 44

GARAGE SCHEUREN

- Offizielle Ford-Vertretung
- Verkauf von Neuwagen
- Verkauf von Occasionen
- Service
- Reparaturen aller Marken
- Ersatzwagen

Coiffeur NeuhoF Maur

**Neuer Trend:
Mit Aufsteckfrisur in den
Ausgang!**

Coiffeur NeuhoF • Margrit Kalt-Boller
auch am Montag offen
Ihr exklusiver George-Michael-Coiffeur

Coiffeur NeuhoF Montag bis Freitag, 8 bis 18.30 Uhr
Damen und Herren Samstag, 8 bis 14 Uhr
bei der Post Maur Telefon 980 28 75

Gemeinde Maur

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Maur werden zu einer Gemeindeversammlung eingeladen auf

**Montag, 19. März 2001, 20 Uhr,
im Loorensaal**

Folgende Geschäfte werden behandelt:

A. Bürgergemeinde (19.30 Uhr)

1. Einbürgerungsantrag
Milazzo, Vincenzo
2. Einbürgerungsantrag
Vukovic, Zoran
3. Einbürgerungsantrag Shabani, Hisni
und Shabani geb. Sadiku, Shyhrete
sowie Shabani, Arber, Shabani,
Ermira und Shabani, Ylli

B. Politische Gemeinde (20 Uhr)

1. Bauabrechnung Sanierung Steuerungs-
anlage und Druckerhöhungspumpe des
Wasserwerkes Maur

**C. Politische Gemeinde und
Schulgemeinde (anschliessend)**

1. Neuerlass Personalverordnung

D. Schulgemeinde (anschliessend)

1. Projekt und Baukredit Schulpavillon
Pünt, Maur
2. Konzept und Projektierungskredit
Sanierung Schulhaus Aesch, Forch

Die Anträge und Akten sowie das Stimmregister liegen ab Montag, 12. März im Gemeindehaus (Schalter Einwohnerkontrolle) zur Einsichtnahme auf.

Anfragen im Sinne von §51 des Gemeindegesetzes sind der zuständigen Gemeindevorsteherschaft spätestens am vierten Tag vor der Gemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet einzureichen. Die Anfragen sind auf einen Gegenstand der Gemeindeverwaltung von allgemeinem Interesse beschränkt.

Bezüglich der Stimmberechtigung wird auf die gesetzlichen Bestimmungen verwiesen.

Maur, 2. März 2001

Die Gemeindebehörden

Entsorgung von Schlachtabfällen und Tierkadavern

Kommunale Gebührenordnung

Gestützt auf § 19 Abs. 3 der kantonalen Tierseuchenverordnung, in der Fassung vom 26. Juli 2000, werden für das Entsorgen von Schlachtabfällen und Tierkadavern rückwirkend ab 1. Januar 2001 folgende Änderungen der kommunalen Gebührenordnung erlassen:

Ziff. 3 Die Entsorgung von Fleischabfällen aus gewerblichen und Privatschlachtungen sowie die Entsorgung von Haus- und Nutztieren aus gewerblicher Haltung beträgt

Fr. 38.– für $\frac{1}{4}$ – $\frac{1}{2}$ Wechseltonne

Fr. 76.– für über $\frac{1}{2}$ – 1 volle Wechseltonne

Ziff. 4 Die Entsorgung von Fleischabfällen aus Notschlachtungen von Landwirtschaftsbetrieben in der Gemeinde Maur, welche dem Viehproduzentenverein Maur und Umgebung angehören, ist kostenlos.

Der Beschluss liegt während der Rekursfrist im Gemeindehaus (Einwohnerkontrolle) zur Einsicht auf. Gegen diesen Beschluss kann innert 30 Tagen, ab Publikationsdatum gerechnet, beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, schriftlich Rekurs erhoben werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

Maur, 5. März 2001

Gemeinderat Maur

Grabfeldräumung im alten Friedhof

Gestützt auf Artikel 24 der Friedhofverordnung der Gemeinde Maur ordnet hiermit die Gesundheits- und Umweltschutzbehörde nach Ablauf der gesetzlichen Ruhefrist die Räumung folgender Gräber an: Reihengräber der Bestattungsjahre 1977 bis 1980.

Die verfügbungsberechtigten Angehörigen werden ersucht, die Grabdenkmäler, die persönlichen Gegenstände und die Pflanzen frühestens ab 31. März 2001, spätestens bis 30. April 2001, zu entfernen. Nach Ablauf dieser Frist wird über die nicht abgeholten Grabdenkmäler, persönlichen Gegenstände und Pflanzen verfügt und die vollständige Räumung von Amtes wegen vorgenommen. Für verspätet geltend gemachte Ansprüche wird jede Haftung abgelehnt.

Maur, 16. März 2001

*Gesundheits- und
Umweltschutzbehörde Maur*

Zu vermieten per **1. Mai 2001**
im nebelfreien und steuergünstigen
Aesch/Forch

4-Zimmer-Wohnung im 1.OG

Lift, Cheminée, Parkett,
Granitabdeckung, grosser Balkon
Mietzins Fr. 2562.- inkl. NK,
Einstellplätze zu Fr. 140.-

Auskunft erteilt 01 980 09 75

Malergeschäft

Andreas Schnetzer



Binz-Maur 01 980 34 30

Zürich 01 262 53 30

- Renovationen
- Umbauten
- Neubauten
- Fassaden
- Malen
- Spritzen
- Tapezieren
- Gipsen

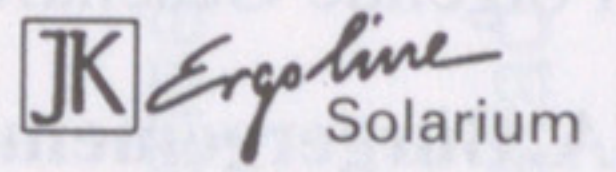
Qualität setzt sich durch!

Internet: www.schnetzer.ch

E-Mail: asm@schnetzer.ch



Kosmetik-Studio Make-up-Studio Solar-Studio



Kehrstrasse 2
8117 Fällanden

Claudia Gubler-Steiner
Telefon 01 825 37 77

NSS Sicherheitstechnik GmbH

8123 Ebmatingen

Telefon 01 887 72 00

Fax 01 887 72 01

E-Mail: nss.security@bluewin.ch



- Alarmanlagen
- Videoüberwachungen
- Notrufsysteme
- Schockbeleuchtungen
- Tresore
- Mechanische Sicherungen

FORCH TAXI

Zentrale 980 04 44

BLUE CAB

In Aesch/Forch schöne
3-Zimmer-Wohnung per 1. April zu
vermieten. 2. OG, Parkett, Bad, sep.
WC, Balkon, grosser Keller.
MZ inkl. Garage und NK Fr. 1878.-.
Telefon G. 01 265 56 70 bis 16 Uhr
P. 01 980 35 23 ab 18 Uhr.

Sivers SA natürlich

Neu in Ihrer Nähe

Die Schweizer Tiernahrung.
Die besten Ergänzungs- und
Pflegemittel für Pferde.

Für jedes Haustier, auch Exoten,
die perfekt abgestimmte Voll- oder
Zusatznahrung.

Durch Sivers natürlich, sehr gute
Zuchterfolge.

Hauslieferung durch M. Obrist
Telefon und Fax 01 980 60 42



Krone Forch

Tel. 01 918 01 01

Fax 01 918 01 63

Mo + Di geschlossen

Currys vom
indischen Subkontinent
mit dem Starhobbykoch
Roland Kunz

Säli für 10 bis 50 Personen
Guisanstübli – Gemütliches Restaurant
Nähe Forchbahn-Station – Genügend P

Sicht ins Oberland

Im steuergünstigen **Ebmatingen** verkaufen
wir an bevorzugter, ruhiger Wohnlage eine
5 1/2-Zimmer-Terrassenwohnung, 185 m² BGF
mit Garten, Wintergarten, Sauna, Cheminée, etc.

Verkaufspreis Fr. 980'000.-

Zwei Garagenplätze vorhanden. Weitere
Auskünfte erhalten Sie von **Jürg Jucker**.
Telefon 01 388 58 69



INTERCITY

Immobiliendienstleistungen www.intercity.ch
Zürich Luzern Bern Basel St.Gallen Aargau
8008 Zürich Zollikerstrasse 141 01/388 58 58

M O V E

Fitness center

Im Zentrum Witikon **Tel. 382 28 88**

Mo - Fr 9 - 21 / Sa 9 - 15 / So 10 - 13 Uhr

Garten- und Landschaftsbau

Kuno Holdener

Stuhlen · 8123 Ebmatingen

Telefon 01 975 20 30

Naturnahe Gartenanlagen, Natursteinarbeiten
Neuanlagen, Umänderungen, Unterhalt

Jungi Familie

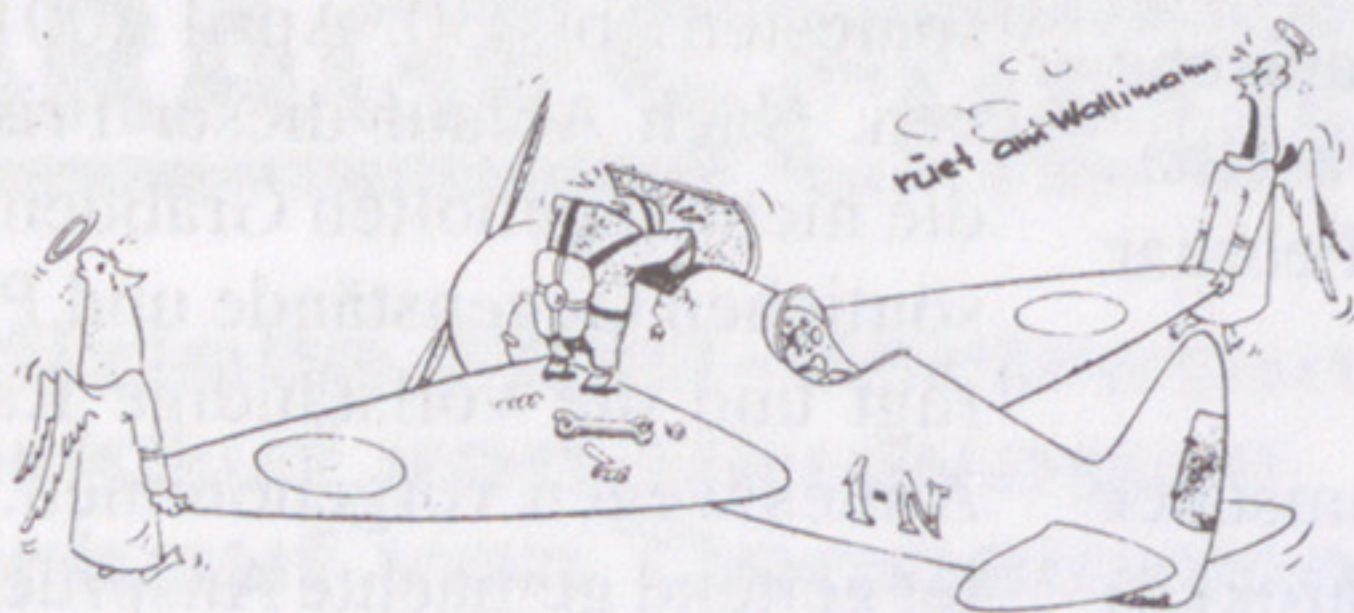
suecht Bauland

für nes Eifamiliehuus rund ume
Grifensee. Dir erreicht üs über
Nummere 079 300 57 00.
Familie Röllin

WALLIMANN AG



Zürichstrasse 5, 8124 Maur, Telefon 01/980 04 60



Offizielle Vertretung
bestbekannter
Marken

Verkauf und Reparatur
sämtlicher Automarken
Lieferung aller Ersatzteile

Radio-TV Bindschädler

Hi-Fi, TV, Video, Lautsprecheranlagen, Natel D

Zürichstrasse 123 a, 8123 Ebmingen

Tel: 01/ 980 30 40 Fax: 01/ 980 43 21



Ein Loewe hat nie eine
bestimmte Form
Aber immer eine
ausgezeichnete.

E-Mail tvbindschaedler@dplanet.ch

Katholisches Pfarrvikariat

Markus Holzmann, Pfarreileiter
Oswald Krienbühl, Pfarrprovisor
Amanda Ehrler, Seelsorgehelferin
Bachtelstrasse 19, 8123 Ebmatingen.
Telefon und Fax 980 18 21, Bürozeiten:
montags, 10–12; mittwochs, 8.30–12.30;
donnerstags, 10.30–12 Uhr.
Die Pfarreimteilungen erscheinen
in der «Maurmer Post» und im «Forum»
(Pfarrblatt) alle 14 Tage.

Gottesdienste am Wochenende

3. Fastensonntag

Samstag, 17. März

18.30 Uhr, Eucharistiefeier im Zollingerheim

Sonntag, 18. März

9.30 Uhr, «Fiire mit de Chliine», ökumenischer Kleinkindergottesdienst
10.30 Uhr, Eucharistiefeier in der Kirche St. Franziskus

18 Uhr, Effata-Gottesdienst in der Kirche Maur

4. Fastensonntag

Samstag, 24. März

18.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier im Zollingerheim

Sonntag, 25. März

10.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier in der Kirche St. Franziskus

Gottesdienste an Werktagen

Montag, 19. und 26. März

19 Uhr, Rosenkranz; 20 Uhr, Exerzitien im Alltag, Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 21. und 28. März

9.30 Uhr, ökumenische Andacht im Zollingerheim

Donnerstag, 22. und 29. März

9.15 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

20.30 Uhr, ökumenisches Fastengebet in der Kirche Maur

Bitte beachten Sie, dass am Samstag, 24. und Sonntag, 25. März zu unseren gewohnten Gottesdienstzeiten **Wortgottesdienste mit Kommunionfeiern** stattfinden.

Zopfzmenge für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

Am **Samstag, 24. März, um 9.30 Uhr** sind alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der Kirche St. Franziskus zu einem gemeinsamen Zopfzmenge eingeladen.

Elternabend der Firmvorbereitung

Die Eltern unserer Firmbewerber/-innen sind zum 3. Elternabend der Firmvorbereitung eingeladen. Donnerstag, 22. März,

19.30 Uhr, Clubraum der Kirche St. Franziskus.

Begegnung der Firmlinge mit Mitarbeitern des Aidspfarramtes. Dienstag, 27. März; Treffpunkt um 19.15 beim Central in Zürich.

Ökumenische Gruppe «Begleitung durch die Trauer», Mittwoch, 28. März, 19.30 Uhr, Clubraum Kirche St. Franziskus.

Treffen der Bibelgruppe, Donnerstag, 22. März, 13.45 Uhr, Kirche St. Franziskus.

«Fiire mit de Chliine»

Ökumenischer Kleinkindergottesdienst
Sonntag, 18. März, 9.30 Uhr, Kirche St. Franziskus. Mit Kindern bis ungefähr 6 Jahren und ihren Familien.

Sommerlager in Tschier

4.–11. August 2001

In der vierten Sommerferienwoche findet das erste Lager unserer Ministranten in Tschier statt. Eingeladen sind alle Kinder ab der 3. Sekundarstufe, unabhängig davon, ob sie zu unserer Ministrantengruppe gehören oder nicht. Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten sie bei Veronika Lütolf, 825 27 85 oder 980 18 21 (Pfarreisekretariat).

Anzeigen

Frühjahrsausstellung



Ausstellung vom 24. und 25. März 2001

Besuchen Sie uns ...

Mit dem neuen COUPÉ TURBO und CABRIO stellen wir Ihnen zum Frühlingsbeginn zwei wirkliche OPEL-Highlights vor ...

Öffnungszeiten Samstag, 10–18 Uhr, Sonntag, 10–16 Uhr

Probefahrten von Montag bis Mittwoch, 26.–28. März 2001

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Garage-Schweizer-Team

OPEL 

Garage Schweizer & Co

Forchstrasse 1001, 8132 Egg/Hinteregg

Telefon 01 984 14 32

Alle 7 Minuten ein **Einbruch – Sichern** ist sicherer!

MR SICHERHEITSTECHNIK

• Alarm- • Sicherheits- • Überwachungssysteme

Eggstrasse 18, 8124 Maur, Telefon 01 887 67 57, Fax 01 887 67 56

Haushalthilfe

gesucht für täglich 2 Stunden
zu alter Dame in Ebmingen.
Telefon 01 362 69 26 (ab 18 Uhr)

Gesucht

Secondhand-Reitartikel
Holzschreibtisch
für ein neues Lädli
Telefon 980 13 30

Praxiseröffnung

Dr. med. Sabine Vuilleumier-Koch

Spezialärztin für Psychiatrie und Psychotherapie FMH

In der Müseren 12, 8118 Pfaffhausen

Telefon 01 826 12 12 · Fax 01 826 12 65

- Staatsexamen 1983 in Zürich
- Weiterbildung in Psychiatrie/Psychotherapie, Gynäkologie/Geburtshilfe und Orthopädie
- Spezialarztstitel und praktische Tätigkeit (Oberärztin, eigene Praxis in Kloten) seit 1992

Die Praxis ist erreichbar mit den Bussen Nummer 747, 753 und 786 Haltestelle «Pfaffhausen». Parkplätze sind vorhanden.

Gerne nehme ich Ihre Anmeldung ab sofort entgegen.



Coiffure

Linea Cristina

Cristina Tizza

Damen und Herren

Zürichstrasse 123a, 8123 Ebmatingen

Telefon 01 980 38 68

Ihr Coiffure im Dorf

Öffnungszeiten: Mo geschlossen

Di – Fr 08.30–12.00

13.30–18.30

Sa 7.30–14.00

FAHRSCHULE

Motorrad-Kurse
jeden Samstag

Verkehrskunde-Kurse
jeden Montag und Mittwoch 19.00–21.00

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI

079/443 12 42

Damit Sie das Leben nicht nur sehen, sondern auch hören.

Ihre Adresse für mehr Lebensqualität:



Hörgeräte

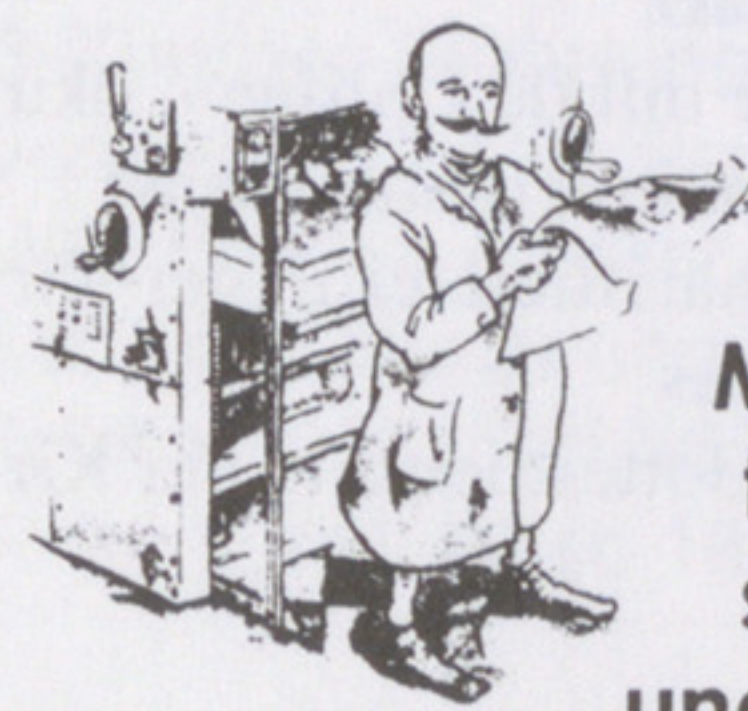
Tanagni ag

Marktgasse 1

Dübendorf

Tel. 882 19 10

- Wir informieren Sie gerne.
- Kostenlose Hörtests
- Neueste Hörtechniken



Mier drucked
fascht alles -
schnäll, guet
und günschtig!

Schippert AG

Druckerei und Verlag

Bachtobelstrasse 11a, 8123 Ebmatingen

Telefon 980 44 33, Fax 980 44 40

E-Mail: schippert@pop.agri.ch

Mit der Natur
Berger's
Hof-Lädeli
Leben für morgen

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

Osterausstellung

Donnerstag, 29. März, 16–19 Uhr

Freitag, 30. März, 16–19 Uhr

Samstag, 31. März, 9–12 Uhr

Familie Berger

Wannwies, Eggstrasse 174, 8124 Maur

Telefon 01 980 01 68

naturu kork®

DIE NATUR ZU DEINEN FÜSSEN

DER ÖKOLOGISCHE
BODENBELAG IN
900 FARBEN



Ihr Fachberater:

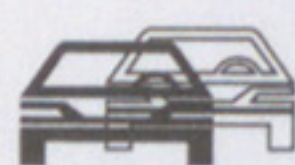
maler stettler ag

malerei-bodenbeläge-parkett

kirchrain 4, 8124 maur

telefon: 980'04'23

Ihr Partner für Peugeot



Garage
MINORETTI



PEUGEOT

Dübendorf, Zürichstrasse 44
Telefon 01/821 53 06

Verkauf • Service • Carrosserie

BÜCHEL-REINIGUNGEN

Hinterwisstrasse 7 · 8123 Ebmatingen
Telefon 980 26 13 · Fax 980 06 88

Teppiche · Abonnemente · Fenster · Umzug
Notservice bei Brand- und Wasserschaden

Neu in der Region!

TAXI SCHINDLER

079 648 44 44

Airport-Service

In- und Auslandsfahrten

Franz Schindler, Volketswil

Fax 946 44 45, E-mail info@taxischindler.ch

PC-Hilfe



Ihr Helfer in der Not

Telefon 01 980 47 26

Natel 079 474 58 92

Zeiger

Informationen der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur

«Weil du dazu gehörst»

«Einen Vorgeschmack der Hölle» nennt Peter Noll die Sitzungen in seinem Buch «Diktate über Sterben und Tod». Die kirchlichen Sitzungen gehören gewiss auch dazu. Wie oft verkohlt eine neue Idee im Inferno von Mehrheitsbeschlüssen und Protokollen. Wie oft fühlen sich Gemeindeglieder verkohlt, weil ihnen die kirchlichen Abläufe zu undurchsichtig und langwierig sind. So wird Asche gehütet, statt das Feuer des Glaubens und der Liebe bewahrt.

Oft genug ersticken die Flammen unter dem Rauch von «Mer sött» und «Mer müesst», weil niemand bereit ist dem heiligen Feuer zu dienen. Mit einem Holzschicht vom eigenen Lebensbaum, möge es noch so leicht oder schwer sein.

gemeinde Maur. Nach einem Willkommenskaffee um 9.30 Uhr im Polterkeller wird uns Dr. Jürg Schoch, Direktor des evangelischen Lehrerseminars Unterstrass, auf einen spannenden Weg mitnehmen. Wir fragen nach der Kirche Jesu Christi, in der wir uns wohl fühlen. Wir suchen nach den Zielen, für die es sich zu engagieren lohnt. Wegweisung ist uns das Bibelwort:

«Prüfet alles, das Gute behaltet»

Wir wollen allem Raum geben, was Menschen in unserer Gemeinde bewegt. Daraus soll eine Bewegung werden, die uns gemeinsam weitergehen lässt. Das Mittagessen wird Sinnbild für unsere Kirche sein: Du hast einen Platz am Tisch Gottes, fehlst du, bleibt er leer. Am Nach-



Wie viele Menschen haben ihren Platz nicht gefunden am wärmenden Lagerfeuer, das wir Kirche nennen, damit niemand alleine unterwegs ist auf der grossen Reise. Sie wissen nicht, dass sie dazu gehören, weil sie niemand eingeladen hat oder weil sie nicht wissen, wie wichtig sie sind mit ihrer Geschichte.

Gemeindeforum

Am Samstag, 24. März laden wir zu einem Gemeindeforum in der Loorenanlage ein. Gemeinsam wollen wir fragen, was uns wichtig ist in der reformierten Kirch-

mittag bedenken wir erste Schritte, die wir gehen wollen. Neue Projekte, neue Angebote. Dabei lassen wir auch etwas zurück, Vorstellungen von Kirche, die nicht mehr tragen, Gewohnheiten, die leer geworden sind.

Auch wenn du meinst, unscheinbar zu sein, abseits zu leben, keinen Einfluss zu haben, dich nicht genug informiert findest, dich von der Kirche vernachlässigt fühlst oder ungewöhnliche Ideen hast, auf dein Dabeisein kommt es an.

Für das Mitarbeiterteam und die Kirchenpflege, Pfarrer Kurt Gautschi

Gottesdienst

■ Sonntag, 18. März, 10 Uhr, Kirche Maur
«Du sollst nicht versuchen etwas an dich zu bringen, das deinem Mitmenschen gehört» (2. Mose 20, 17)
Pfarrer René Perrot

10 Uhr, Zollingerheim, Forch
«Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren.» (2. Mose 20, 12); Pfarrer Kurt Gautschi
Kollekten: Nilland-Mission; Chilekafi

18 Uhr, Kirche Maur
Effata-Gottesdienst
Eingeladen dazu sind alle, die in freier Form miteinander beten wollen.

■ Samstag, 24. März
18 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmingen
«Du sollst deinen Vater und Mutter ehren» (2. Mose 20, 12)
Pfarrer Kurt Gautschi

Kinder und Jugendliche

■ Freitag, 16. März
15.45 Uhr, in den Schulhäusern Maur, Ebmingen und Forch; **Kolibri**

■ Sonntag, 18. März
9.30 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmingen
Fiire mit de Chliine
«Hilfe, Tupfi ist verschwunden»
Erika Elsener, Amanda Ehrler und Vorbereitungsteam

■ Dienstag, 20. März
über Mittag, Bächtoldhaus Aesch
Domino-Treff

■ Donnerstag, 22. März
über Mittag, Burgscheune Maur
Schulhaus Leecher, Ebmingen
Domino-Treff

ab 16 Uhr, Zelglistrasse 64, Binz; **Kolibri**

■ Freitag, 23. März
17.15 Uhr, Kirche St. Franziskus, Ebmingen
Interview mit Harry Potter
Jugendgottesdienst
Wettbewerbsverlosung; Erika Elsener, Diakonin
Anschliessend: Bowling in Hinwil mit Anmeldung

Terminkalender

Amtswoche
18.-24.3., Pfarrer Kurt Gautschi

■ Mittwoch, 21. März
9.30 Uhr, Zollingerheim, Forch
Ökumenische Andacht

14.15 Uhr, Looren
Seniorenkommission Maur
Altersnachmittag «S Missverständnis»
Theater mit der Senioren Bühne St. Gallen

20 Uhr, Jugendstube Maur
Kolibri-Vorbereitung

■ Donnerstag, 22. März, 20.30 Uhr, Kirche Maur
Nachtgebet in der Fastenzeit
Ökumenisches Vorbereitungsteam

■ Samstag, 25. März, 9.30-15.30 Uhr, Looren
Gemeindeforum

■ Sonntag, 25. März, 17 Uhr, Kirche Maur
Orgelkonzert; Andreas Wildi, Organist

Redaktion

Pfarrer René Perrot, Ebmingen
Redaktionsadresse:
Kirchgemeindesekretariat
Zelglistrasse 64, 8122 Binz
Telefon 980 03 50, Fax 980 46 56

Persönlich



Elsbeth Schmid
Aesch

Elsbeth Schmid, Sie waren fast 26 Jahre lang im Schulsekretariat tätig. Was interessierte Sie daran?

Ursprünglich suchte ich eine Stelle, die es mir trotz meiner kleinen Kinder ermöglichte, aus dem Haus und unter die Leute zu kommen. Das Bedürfnis, Karriere zu machen oder meine Ausbildung als Übersetzerin zu amortisieren, hatte ich nicht.

Trotzdem sind Sie bis heute geblieben? ...auch weil ich – anfangs als einzige Kollegin von Helen Aeberhard – meine Freude an sprachlichen Formulierungen einbringen und das Rechnerische Kompetenteren überlassen konnte. Meine Ressorts waren neben «Sonderschulung», «Soziales» und «Schülerbelange» die Stellvertretung unserer Hauptsekretärin, Margreth Mathys, die bisher die einzige volle Stelle besetzt.

Drei von vier Kolleginnen haben also Teilzeitstellen. Stellt das nicht hohe Anforderungen an jede einzelne? Ja, daher ist die Arbeitsaufteilung genau definiert, wodurch jede sehr selbstständig arbeitet. Zugleich ist die Transparenz der einzelnen Bereiche – dank gutem Informationsaustausch – so gross, dass jede stets auf dem Laufenden ist.

Auch die Zusammenarbeit mit der Schulpflege ist sehr eng? ...und erfordert grosse Anpassungsfähigkeit: Das Schulwesen steckt momentan im Umbruch, und die Rahmenbedingungen von neuen Erlassen sind vielfach ungenau definiert. Ausserdem hat das Sekretariat wenig eigene Kompetenzen und führt «nur» die Weisungen einer regelmässig wechselnden Laienbehörde aus.

Wünschen Sie sich ein noch professionelleres Schulsekretariat? Ja, denn es wechselt nicht mit den Behörden. So sammeln sich dort im Laufe der Jahre grosse, bisher oft ungenutzte Kenntnisse an.

Was hat Ihnen an der Arbeit gefallen? Vor allem die gute Teamarbeit und die vielseitigen Kontaktmöglichkeiten.

Nun treten Sie in den Ruhestand. Freuen Sie sich? Schon, doch gilt es auch, Abschied von einem schönen Lebensabschnitt zu nehmen und meine eigentlichen Interessen neu herauszufinden.

Interview: Gisela Goehrke

Veranstaltungen

■ Freitag bis Sonntag, 16.–18. März
Textilblumen-Verkaufs-Ausstellung im Saaltrakt Looren, Forch. Es laden herzlich ein: Reto und Doris Maag. Freitag, 16. März, 17–22 Uhr, Samstag, 17. März, 11–22 Uhr, Sonntag, 18. März, 11–17 Uhr.

■ Samstag/Sonntag, 17./18. März
Vierkampfturnier, Reitzentrum Forch. Samstag, 14.45 Uhr Laufen und 16.15 Uhr Schwimmen auf der Sportanlage Buchholz, Uster. Sonntag, ab 10 Uhr Dressur und ab 13.30 Uhr Springen im Reitzentrum Forch.

■ Montag, 19. März
Gemeindeversammlung, Loorensaal Forch, 20 Uhr.

■ Dienstag, 20. März
Zopfzorg, Pro Knirps, Kirche St. Franziskus Ebmingen, 9–11 Uhr.

■ Mittwoch, 21. März
«S Missverständnis», Theaternachmittag mit der Senioren Bühne St. Gallen, Seniorenkommission und Pro Senectute, Looren Forch, 14.15–17 Uhr.

■ Donnerstag, 22. März
Spielnachmittag in den Maurer Bibliotheken, 14–16 Uhr.

Nachtgebet zur Fastenzeit, katholisches Pfarrvikariat und evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Maur, im Chor der Kirche Maur, 20.30 Uhr.

■ Samstag, 24. März
Gemeindeforum «Unsere Zukunft als Kirche», reformierte Kirchgemeinde Maur, Looren, 9–16 Uhr.

■ Sonntag, 25. März
Orgelkonzert mit Andreas Wildi, reformierte Kirchgemeinde Maur, Kirche Maur, 17 Uhr.



Burg und Mühle Maur

Die Herrliburger Sammlung und das Ortsmuseum sind am Samstag, 17. März, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

E-Mail: museenmaur@swissonline.ch
Homepage: <http://homepage.swissonline.net/museummaur>

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht erreichbar, wählen Sie die Ärztenotrufnummer 392 00 88.

Ärzte der Gemeinde Maur:

Dr. med. P. Cunier
Relikonstrasse 7, Maur, Tel. 980 32 31
Dr. med. U. Pachlatko
Leeacherstrasse 21, Ebmingen
Telefon 980 21 21
E. Stössel, prakt. Ärztin
Tägernstrasse 17, Forch, Tel. 980 08 95

Spitex Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege, Haushilfe, Krankenmobilen,
Telefon 980 02 00, Montag bis Freitag, 8.30 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist jeweils am Wochenende von Freitag, 18 Uhr, bis Montag, 6 Uhr, im Einsatz.

Der Dienst habende Zahnarzt ist stets über Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Inserateannahme und -beratung:

Sylvia Lustenberger
Lebernstrasse 9, 8123 Ebmingen
Telefon 887 69 30
Fax 887 69 34
E-Mail: lustenberger@smile.ch

Annahmeschluss:

Freitag, 17 Uhr

Druckunterlagen an:

Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich
E-Mail: daten@haas-druck.ch
ISDN 01 387 70 59

Impressum

Redaktion dieser Ausgabe:
Sylvia Lustenberger
Telefon 887 69 30

Redaktion der Ausgabe vom 23. März
Suzanne Lüthi
Eggenbergstrasse 6, 8127 Forch
Telefon 980 29 52, Fax 980 65 20
E-Mail: maurmerpost@hotmail.com
oder: luethis@datacomm.ch

Bitte alle Beiträge bis Samstag, 17. März, 10.30 Uhr im Postfach, 8123 Ebmingen, oder bis Samstag, 18 Uhr im Privatbriefkasten der zuständigen Redaktorin.

Verantwortlich für die Redaktion:
Gisela Goehrke (go), Scheuren
Sylvia Lustenberger (sl), Ebmingen
Suzanne Lüthi (lü), Aesch
Tanja Schwarz (tz), Red.-Assist., Ebmingen
Rolf Steiner (rs), Redaktionsassistent, Forch

Satz, Bild und Druck: Haas Druck AG
Forchstrasse 280, 8029 Zürich